

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)



Grundsatzerklärung

Unser Bekenntnis zu einer ökologisch und sozial verantwortungsvollen
Unternehmensführung

Menschenrechte

Umweltschutz

Inhalt

Vorwort	03
Verpflichtungserklärung	04
Verfahrensbeschreibung	05
Beschwerdemechanismus	05
Zuständigkeiten	05
Berichterstattung	06
Ausblick	06

Vorwort

Die VGR-Gruppe ist ein Zusammenschluß von zwölf eigenständig wirtschaftenden Unternehmen mit ca. 3.400 Mitarbeitern. Gemeinsam werden alle Leistungen abgedeckt, die mit der Pflege, Reinigung und Sanierung von Gebäuden in Zusammenhang stehen.

Das Leistungsspektrum umfasst u.a. Unterhaltsreinigung, Glas- und Sonderreinigung, Gartenbau und Gartenpflege, Winterdienst, Bau- und Brandsanierung, Fassadenreinigung, Baureinigung und Hausmeisterdienste.

Als multikulturelles Unternehmen engagieren wir uns gegen Diskriminierung und für das Recht auf Chancengleichheit und Gleichbehandlung.

Wir glauben, dass die Menschenrechte ein grundlegender Aspekt einer verantwortungsvollen Unternehmensführung sind.

Die Grundsatzerklärung bildet die Grundlage zur Einhaltung der unternehmerischen Sorgfaltspflicht und zum Schutz und zur Achtung der Menschenrechte. Sie ergänzt und konkretisiert die Anforderungen zur Einhaltung der Menschenrechte aus unserem Verhaltenskodex.

Verpflichtungserklärung

Die VGR Holding GmbH als Muttergesellschaft sowie Ihre Tochtergesellschaften

- Vereinigte Gebäudereinigungsgesellschaft mbH & Co. KG, Filiale Hamburg
- Vereinigte Gebäudereinigungsgesellschaft mbH & Co. KG, Filiale Elmshorn
- Vereinigte Gebäudereinigungsgesellschaft mbH & Co. KG, Filiale Essen
- VGR Nürnberg GmbH
- VGR Bau- und Brandsanierung GmbH
- VGR Glas- und Sonderreinigung GmbH
- Gebäudedienste SCHWARZ-WEISS GmbH
- Gebäudereinigung Jaffke GmbH
- Max Wiget Fassadenreinigungs-GmbH
sowie die Verwaltungsobergesellschaften
- VGR Verwaltungs- und Gebäudereinigungsgesellschaft mbH & Co. Grundstück KG
- VGR Grundstücksgesellschaft Rahlaukamp 22 mbH & Co. KG
- Verwaltungs- und Gebäudereinigungsgesellschaft mbH

bekennen sich zu einer ökologischen und sozial verantwortungsvollen Unternehmensführung. Wir verpflichten uns daher, Menschenrechte und Umweltbelange nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) innerhalb unserer eigenen Geschäftstätigkeit sowie in unserer Lieferkette zu achten und dafür Sorge zu tragen, Menschenrechts- und Umweltverletzungen zu verhindern und Betroffenen Zugang zur Abhilfe zu ermöglichen. In diesem Sinne bekennen wir uns unter anderem zu folgenden internationalen Standards:

- Die allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen
- Der Internationale Pakt über politische und bürgerliche Rechte der Vereinten Nationen
- Die Konventionen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisationen (ILO) zu Arbeits- und Sozialstandards
- Die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- Die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC)
- Charta der Grundrechte der Europäischen Union.
- Die Leitlinien über Kinderrechte und unternehmerisches Handeln
- Die Leitlinien der Vereinten Nationen „Wirtschaft und Menschenrechte“ sowie die internationalen Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation.

Die in den genannten Rahmenwerken verankerten Normen und Werte spiegeln sich auch in unseren eigenen internen Leitlinien wider und bilden den verbindlichen Handlungsrahmen für unsere Mitarbeiter, Geschäftspartner und Lieferanten.

Diese Grundsatzklärungen ergänzt den in unserem Unternehmen bestehenden Verhaltenskodex.

Verfahrensbeschreibung

Um die Auswirkungen unseres Handelns zu überprüfen, führen wir eine konzernweite risikobasierte und systematische Analyse durch. Wir überprüfen hiermit, ob wir als Unternehmen sowie unsere Lieferanten die Menschenrechte und die umweltbezogene Sorgfaltspflicht einhalten. Mit unserer Betriebsphilosophie verpflichten wir uns, bei all unserer Aktivitäten Umweltbewußtsein zu handeln. Wir verpflichten uns als VGR-Gruppe, Umweltbelastungen und Risiken sowie den Verbrauch von Ressourcen kontinuierlich zu minimieren. Diese Ziele verfolgen wir systematisch und können dies durch ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach DIN ISO 14001 für die operativ tätigen Firmen nachweisen.

Die frühzeitige Identifikation von menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken spielt für eine effektive Risikoanalyse eine wesentliche Rolle.

Deshalb stellen wir sicher, dass für die Überwachung der Lieferkette ausreichend Ressourcen zur Verfügung stehen.

Dieser Prozess zur Risikoanalyse wird regelmäßig - mindestens einmal jährlich - und anlassbezogen durchgeführt. Hierfür werden die menschenrechts- und umweltbezogenen Risiken in unserem eigenen Geschäftsbereich und bei unseren Lieferanten ermittelt und ggf. entsprechende Maßnahmen abgeleitet.

Die Ergebnisse der Risikoanalyse wurden der Geschäftsleitung und ihren Tochterunternehmen sowie anderen relevanten Stakeholdern kommuniziert.

Beschwerdemechanismus

Die VGR-Gruppe stellt einen Meldekanal auf ihrer Website zur Verfügung.

Alle internen und externen Stakeholder können uns über unseren Beschwerdemechanismus Hinweise und Informationen über unsere eigenen Geschäftsaktivitäten oder unsere Lieferketten zukommen lassen, und zwar unmittelbar nach dem Zeitpunkt, an dem sie davon erfahren.

Die Hinweise werden vertraulich behandelt und von der zuständigen Abteilung des Unternehmens priorisiert bearbeitet. Erlangte Erkenntnisse aus dem Beschwerdeverfahren fließen in die Risikoanalyse ein.

Zuständigkeiten

Die Geschäftsführung ist für die Umsetzung und Einhaltung dieser Grundsatzklärung zuständig. Der LkSG-Beauftragte ist für die Überwachung des Risikomanagements verantwortlich und berichtet mindestens einmal jährlich an die Geschäftsführung.

Berichterstattung

Die VGR-Gruppe veröffentlicht jährlich einen Bericht von den Ergebnissen im eigenen Geschäftsbereich sowie auch für die Lieferkette. Der Bericht ist auf der Website einsehbar.

Ausblick

Wir sind uns bewußt, dass die Umsetzung der menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflicht in unserem eigenen Geschäftsbereich sowie in unseren Lieferketten ein fortlaufender Prozess ist. Mit dem Ziel eine kontinuierliche Verbesserung zu erreichen, überprüfen wir regelmäßig unsere strategischen Ansätze und Maßnahmen.